

CEPIC Kongress Warschau

Der nächste CEPIC Kongress findet in Warschau statt: Vom 3.6. bis zum 6.6.2015 geht es nach vielen Jahre wieder in den Osten Europas. Prag und Budapest waren in den vergangenen Jahren gute Orte für die Delegates der CEPIC Kongresse, die aus der ganzen Welt kommen, um diese Gelegenheit für ihre Branche und ihre Geschäfte zu nutzen. Neben dem geschäftlichen Austausch haben die TeilnehmerInnen die Gelegenheit eine ihnen oft neue und kulturell bedeutende Stadt kennenzulernen. Das Kongressgebäude – ob Hotel, Fußballstadion oder Uferpalast – liegt oft in Zentrumsnähe, so dass die Menschen der Stadt und die kulturellen Attraktionen kaum übersehen werden können.

Obwohl im 2. Weltkrieg fast völlig zerstört, bietet Warschau den Besuchern allein schon architektonisch eine große Vielfalt, die die verschiedenen politischen und historischen Umbrüche dokumentieren. Mit der Nachkriegsarchitektur wurde die Stadt wiederbelebt: Heute ragen gläserne Hochhäuser neben den Alt- und Neubauten, der mittelalterliche Stadtkern liegt unweit zu den beeindruckenden Jugendstilbauten - und ebenfalls zentrumsnah liegt die bekannte Paradedstrasse und der Kulturpalast, dem Symbol der ehemals sozialistischen Stadt. Warschau ist ein wichtiger europäischer Erinnerungsraum, der nicht nur mit dem Flieger von allen Kontinenten, sondern auch mit einer hervorragenden, oft preisgünstigen Zugverbindung innerhalb Europas erreicht werden kann.

Der Kongress findet im Sofitel Warsaw Victoria Hotel statt, einem 5-Sterne-Hotel im Herzen Warschaus, das 5 Fuß-Minuten von der restaurierten Altstadt entfernt liegt. Dort auf dem Marktplatz gibt es eine große Auswahl an Cafes, Restaurants und attraktive Einkaufsmöglichkeiten.

Für interessierte Mitgliedsagenturen beginnt der Kongress am 3. Juni bereits um 14 Uhr mit der Jahresversammlung. Am

Abend bietet das erste große Treffen aller TeilnehmerInnen mit Snacks & Drinks den ersten Austausch mit alten und neuen BesucherInnen und GeschäftspartnerInnen.

Das CEPIC Kongress Programm bietet die geballte Power des Bildergeschäftes an: Die Seminare und Workshops zu aktuellen Problemen der globalen Bilderindustrie informieren dieses Jahr über den neusten Stand: Auf der Metadata Conference diskutiert ein Expertenteam aus dem Software- und Rechtsbereich über Verbesserungen bei der Verwendung von Metadaten. Das Seminar zum kulturellen Erbe fasst traditionelle Lizenzierungsmodelle für das schöpferische Gemeingut zusammen. Der Google Images Act II Workshop informiert über den Einfluss von Google Images auf das Bildergeschäft. Das Technologie-Seminar präsentiert einen Überblick zu Fragen der Bilderkennung und Bilderkennungstechnologien.

Die Table Area, die von etwa 90 Firmen genutzt wird, sowie die Business Rooms bieten die beste Gelegenheit Businessideen zu erkunden, und, ganz wichtig, Kontaktmöglichkeiten herzustellen und zu nutzen, um neue Partner zu finden und sein Geschäft der Zeit anzupassen.

Dieses Jahr sind auch eine Reihe von kurzen Pitch Presentations Teil des Programms. Agenturen nutzen die Viertelstunde nicht nur, um ihre Angebote zu präsentieren, sondern auch dazu, auf Fragen zu reagieren und zu neue Debatten anzuregen.

Neu im Programm, ist die Verleihung des CEPIC-Stock-Photography Award, der polnischen Agentur East News Photo gesponsert wird. Ziel der Aktion ist es, die Stock Fotografie und das Recht auf faire Entlohnung der Fotografen zu unterstützen. Gleichzeitig werden so auch neue Kontakte zwischen Fotografen und Agenturen hergestellt. Fotografen, die schon mit den Bildagenturen zusammenarbeiten, können ihre Fotos auf die Website hochladen und an dem Wettbewerb teilnehmen. Ein wichtiger Schritt, da die Bedingungen für viele

Fotografen in den Zeiten des riesigen Wettbewerb prekärer denn je ist. Ende März wurden bereits mehr als 100 Fotos auf der CEPIC Website gepostet. Der Wettbewerb läuft noch bis zum 10. Mai. Drei Sieger werden von einer Experten-Jury der Bildindustrie bestimmt. Der erste Preis erhält 3.000 €, der zweite 1.500 € und der dritte 500 €.

Weitere Informationen rund um den Kongress (Anmeldung, Anreise und Hotels) finden Sie auf der CEPIC Website:
www.cepic.org

Klaus Plaumann